

## Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 05.07.2018,  
im Kreishaus Borken, Großer Sitzungssaal (Raum 2180)

Beginn: 17:05 Uhr  
Ende: 17:45 Uhr

### Anwesend:

### Vorsitz:

Dr. Kai Zwicker Landrat

### Mitglieder:

Bernadette Aehling	Borken
Arno Berning	Raesfeld
Michael Boland	Bocholt
Annette Brun	Heiden
Ernst Brüninghaus	Borken
Barbara Büscher	Stadtlohn
Heidi Buskase	Gronau
Angelika Dannenbaum	Ahaus
Annette Demes	Ahaus
Dietmar Eisele	Ahaus
Heinz-Josef Elpers	Ahaus
Frank Engbers	Südlohn
Jürgen Fellerhoff	Borken
Hans-Georg Fischer	Ahaus
Sven Gabbe	Gronau
Magdalene Garvert	Rhede
Heinz Gausling	Legden
Ulrich Gühnen	Isselburg
Otger Harks	Stadtlohn
Volker Jürgen Himmel	Gronau
Michael Hösing	Bocholt
Markus Jasper	Heek
Ulrich Kipp	Vreden
Johannes Kisfeld	Stadtlohn
Anne König	Borken
Ludger Konrad	Stadtlohn
Markus Krafczyk	Bocholt
Sandra Krüger	Borken
Berthold Langehaneberg	Legden
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld
Heinrich Lübbering	Vreden
Gerhard Ludwig	Borken
Helmut Möllenkotte	Schöppingen
Ulrike Nitsch	Vreden

Bastian Nitsche	Borken
Heiko Nordholt	Gronau
Stephanie Pohl	Gescher
Dr. Heinrich Render	Ahaus
Uta Röhrmann	Bocholt
Maja Saatkamp	Borken
Theo Sanders	Bocholt
Markus Schulte	Gronau
Barbara Seidensticker-Beining	Südlohn
Helmut Seifen	Gronau
Silke Sommers	Bocholt
Jens Steiner	Heek
Wilhelm Stilkenbäumer	Reken
Stephan Strestik	Gronau
Gerti Tanjsek	Bocholt
Ralph Thiemann	Bocholt
Jörg von Borczyskowski	Gronau
Norbert Wanning	Rhede
Gertrud Welper	Vreden
Carsten Wendler	Velen
Birgit Wirtz	Gronau

**Vertreter/innen der Verwaltung:**

Dr. Ansgar Hörster	Kreisdirektor
Dr. Elisabeth Schwenzow	Verwaltungsvorstands- mitglied
Hubert Grothues	Ltd. Kreisbaudirektor
Wilfried Kersting	Kreiskämmerer
Michael Weitzell	
Karlheinz Gördes	
Markus Prangenberg	
Katharina Geuking	
Kerstin Ritzenhöfer	

**Es fehlen entschuldigt:**

Wolfgang Klein	Ahaus
Manfred Kuiper	Heek
Dominique Niemeyer	Borken
Marco van den Berg	Bocholt
Christel Wegmann	Rhede

**Erledigung der Tagesordnung:**

Landrat Dr. Zwicker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bedankt er sich bei Herrn Hegering für sein langjähriges Engagement im Kreistag und in dessen Gremien. Herr Hegering habe zum 30.06.2018 sein Kreistagsmandat niedergelegt.

Anschließend führt Landrat Dr. Zwicker Herrn Hösing nach § 46 III KrO NRW ein und verpflichtet ihn in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Kreises erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe.“

Er weist auf die nachgereichten Unterlagen hin.

Landrat Dr. Zwicker stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

**A. Öffentlicher Teil****Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

---

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Landrat Dr. Zwicker weist auf die Einwohnerfrage zur Untersuchung von Trinkwasser aus Hausbrunnen und auf die Antwort der Verwaltung hin. Er informiert, der Einwohner Moritz sei zur Kreistagssitzung verhindert und erhalte aus diesem Grund ausschließlich eine schriftliche Beantwortung der Einwohnerfrage.

**Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 26.04.2018**

---

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 26.04.2018 wird genehmigt.

**Punkt 3: Aktuelle Flüchtlingssituation  
Vorlage: 0141/2018/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordnetem Seifen, warum der Aufnahmestopp von Flüchtlingen in den Kommunen von der AG der Bürgermeister und Beigeordneten aufgehoben worden sei, erklärt Landrat Dr. Zwicker, inzwischen seien wieder Zuweisungen an die Kommunen erfolgt, da der maßgebliche Grenzwert unterschritten worden sei. Mit der (Wieder-)Aufnahme von Flüchtlingen solle nun ein positives Signal in Richtung Land NRW gesendet werden, auch weil das Land NRW auf wesentliche Forderungen der Kommunen zwischenzeitlich eingegangen sei.

Auf weitere Nachfrage von Kreistagsabgeordnetem Seifen, ob auch Flüchtlinge über die niederländische Grenze in den Kreis Borken kommen würden, sichert Landrat Dr. Zwicker zu, sich diesbezüglich zu erkundigen. *(Anmerkung der Verwaltung: Bei der Kreispolizeibehörde und dem Fachbereich Sicherheit und Ordnung werden hierzu keine Daten erfasst.)*

Kreistagsabgeordneter Seifen erkundigt sich, wie valide die Altersfeststellung bei den unbegleiteten minderjährigen Ausländern sei.

Kreisdirektor Dr. Hörster informiert, in Bezug auf die durch das Kreisjugendamt betreuten 144 unbegleiteten minderjährigen Ausländer seien in sechs Fällen Alterstäuschungen festgestellt worden. In Zweifelsfällen würden ggf. medizinische Überprüfungen durch das Universitätsklinikum Münster stattfinden und dann bei den Fällen von Alterstäuschungen auch Strafanzeige gestellt.

Landrat Dr. Zwicker weist darauf hin, dass sich der Personenkreis der zum 31.05.2018 Ausreisepflichtigen regelmäßig ändere. Er sei deshalb nicht in der Lage zu beurteilen, auf welche Weise die Ausreise erfolgen werde.

Abschließend bedankt sich Landrat Dr. Zwicker bei allen Beteiligten für die gute Arbeit im Zusammenhang mit der Flüchtlingssituation.

Der Sachstand zur aktuellen Flüchtlingssituation wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 4: Bau- und Umsetzungsbeschluss Ergänzungsbau Kreishaus Borken  
(Vorlage wurde nachgereicht am 21.06.2018)  
Vorlage: 0142/2018/KREIS**

---

Berichterstatter: Lfd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Landrat Dr. Zwicker dankt der Planungsbegleitgruppe für das Engagement bei den Planungen zum Bau eines Ergänzungsgebäudes am Kreishaus Borken.

**Beschluss:** einstimmig

1. Der Kreistag beschließt den Bau eines Ergänzungsgebäudes am Kreishaus Borken mit einer Kreisleitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst auf der Basis der vorliegenden qualifizierten Vorentwurfsplanung entsprechend der Sachdarstellung.
2. Die Planungsbegleitgruppe wird weiterhin in den Umsetzungsprozess eingebunden.

**Punkt 5: Zuwendungsbericht 2017  
Vorlage: 0092/2018/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Der Zuwendungsbericht 2017 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 6: Zwischenbericht über die Umsetzung der Investitionsförderprogramme "Kommunales Investitionsförderungsgesetz" und "NRW.BANK.Gute Schule 2020"**  
**Vorlage: 0134/2018/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster  
Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues  
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Der Zwischenbericht über die Umsetzung der Investitionsförderprogramme „Kommunales Investitionsförderungsgesetz“ und „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 6.1: Zwischenbericht über die Umsetzung der Investitionsförderprogramme "Kommunales Investitionsförderungsgesetz" und "NRW.BANK.Gute Schule 2020"**  
**Vorlage: 0134/2018/KREIS/1**

---

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster  
Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues  
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

**Beschluss:** einstimmig

1. Der Zwischenbericht über die Umsetzung der Investitionsprogramme „Kommunales Investitionsförderungsgesetz“ und „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ wird zur Kenntnis genommen.

2. Der vom Bund zurückgeforderte, aber anschließend wieder verfügbare Betrag von 67.880,66 Euro wird zusätzlich für die KInvFG-Maßnahme „Neubau Ergänzungsgebäude Kreishaus Borken“ verwandt.

3. Auf eine Rückforderung der Bundesmittel von 67.880,66 Euro von der Stadtlohn-Vreden GmbH, die die Mittel als anderer Träger vom Kreis Borken erhalten hat, wird verzichtet.

**Punkt 7: Bestellung von Mehrleistungen**  
**- R 76**  
**- S 75/T 75**  
**- T 18**  
**Vorlage: 0125/2018/KREIS**

---

Berichterstatterinnen: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow  
Dr. Gerswid Altenhoff-Weber

Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Schwenzow informiert, die aktuelle Nahverkehrsplanung werde den Kreistagsabgeordneten voraussichtlich am 11.07.2018 und damit noch vor Einleitung des formellen Verfahrens zur Verfügung gestellt.

**Beschluss:** einstimmig

1. Der Kreistag stimmt der Einführung der zusätzlichen Fahrten auf der Linie R 76 zwischen Borken und Ahaus zu.

2. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, die Mehrleistungen auf der Linie R 76 zum Fahrplanwechsel, dem 01.01.2019 in Auftrag zu geben.
3. Der Kreistag stimmt der Einführung der zusätzlichen Fahrten auf der S 75, T 18 und T 75 zu.
4. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, die Mehrleistungen der S 75, T 18 und T 75 zum Fahrplanwechsel, dem 01.01.2019 in Auftrag zu geben.

**Punkt 8:       MobiTicket**  
**- Bericht über Entwicklung in 2018**  
**- Weiterführung in 2019**  
**Vorlage: 0123/2018/KREIS**

---

Berichterstatlerin:               Dr. Gerswid Altenhoff-Weber

**Beschluss:**                       einstimmig

1. Der Bericht über die Entwicklung des MobiTickets in 2018 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Kreis Borken wird das MobiTicket im Jahr 2019 weiterhin anbieten. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Landesmitteln. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag auf Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Sozialtickets fristgerecht bis zum 15.09.2018 zu stellen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, über die weitere Entwicklung zu berichten und aufzuzeigen, welche Steuerungsmaßnahmen ggf. zur Verfügung stehen.

**Punkt 9:       Mobilitätskonzept - Vorschlag zur Vorgehensweise**  
**Vorlage: 0124/2018/KREIS**

---

Berichterstatlerin:               Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

**Beschluss:**                       einstimmig

Der Kreistag entscheidet, dass ein Mobilitätskonzept für den Kreis Borken in der in Variante b dargestellten Weise (einer der Situation angepassten Vorgehensweise) erarbeitet wird. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Maßnahmen einzuleiten.

**Punkt 10:     Vergabe des Bündels BOR 7**  
**Vorlage: 0126/2018/KREIS**

---

Berichterstatlerin:               Dr. Gerswid Altenhoff-Weber

Kreistagsabgeordneter Krafczyk erläutert, der Beschluss werde grundsätzlich befürwortet. Jedoch sei die Finanzierung der Samstagsfahrten nicht angemessen geregelt. Es sei legitim, die Kreise Borken und Recklinghausen gleichermaßen an den finanziellen Erträge und Aufwendungen beteiligen zu lassen. Diese Position solle entsprechend im Protokoll festgehalten werden.

**Beschluss:**                       einstimmig

1. Der Kreistag beauftragt den Landrat, die als Anlage beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung über das Linienbündel BOR 7 zwischen dem Kreis Borken und dem Kreis Recklinghausen abzuschließen.
2. Der Kreistag berechtigt den Landrat, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung an die von der Kommunalaufsicht vorgegebenen Änderungen und Ergänzungen anzupassen.

Von der Zustimmung sind ebenfalls rechtlich gebotene Änderungen und Ergänzungen umfasst, die sich nach Abschluss des kommunalaufsichtlichen Genehmigungsverfahrens ergeben.

---

**Punkt 11: Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Bocholt über Teilbereiche der Aufgaben und Befugnisse des Integrationsamtes**  
**Vorlage: 0128/2018/KREIS**

---

Berichterstatterin: Karin Ostendorff

**Beschluss:** einstimmig

Der Aufgabenverlagerung der Fachstelle für Menschen mit Behinderung von der Stadt Bocholt auf den Kreis Borken wird zugestimmt. Der Landrat des Kreises Borken wird beauftragt, die in der Anlage befindliche öffentlich-rechtliche Vereinbarung – vorbehaltlich gesetzlicher Veränderungen – zu unterzeichnen.

---

**Punkt 12: Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von außerunterrichtlichen Angeboten im Rahmen der Offenen Ganztagschule (OGS) an Förderschulen des Kreises Borken**  
**Vorlage: 0026/2018/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreistag beschließt die vorliegende Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von außerunterrichtlichen Angeboten im Rahmen der Offenen Ganztagschule (OGS) an Förderschulen des Kreises Borken in der Fassung vom 15.01.2018 (Anlage 1).

---

**Punkt 13: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Aufgabe zum Einsammeln und Befördern von Abfällen im Rahmen eines städtischen Wertstoffhofes in Vreden-Ellewick**  
**Vorlage: 0078/2018/KREIS**

---

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues  
Kreiskämmerer Wilfried Kersting  
egw-Geschäftsführer Peter Kleyboldt

**Beschluss:** einstimmig

Dem Abschluss der als Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Vreden und dem Kreis Borken zur Übertragung des Betriebes eines Wertstoffhofes in Vreden-Ellewick wird vorbehaltlich der Genehmigung der Kommunalaufsicht der Bezirksregierung Münster zugestimmt.

**Punkt 14: Einführung der Registrierungs-, Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für freilaufende Katzen; Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN v. 04.06.2018**  
**Vorlage: 0139/2018/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreistagsabgeordneter Jens Steiner

Auf Nachfrage der Kreistagsabgeordneten Garvert bestätigt Landrat Dr. Zwicker, die Verwaltung werde eine ergebnisoffene Prüfung vornehmen. Im Ergebnis müsse es sich nicht zwangsläufig um eine Satzung handeln.

Landrat Dr. Zwicker lässt sodann über die Beschlussempfehlung des Kreisausschusses abstimmen.

**Beschluss:** einstimmig bei 1 Enthaltung

Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren für freilebende Katzen und Katzen mit Freigang im Sinne des Tierschutzgesetzes zu erarbeiten. Dabei sollen auch gemäß § 13b Tierschutzgesetz und § 5 der Zuständigkeitsverordnung Tierschutz NRW notwendigen Vorarbeiten für eine Satzung zur Kastrations-, Registrierungs- und Kennzeichnungspflicht für freilaufende Katzen durchgeführt werden (auch Prüfung der Gebietsabgrenzung).

Die Verwaltung wird beauftragt, dem zuständigen Fachausschuss und dem Kreistag, die erarbeiteten Maßnahmen sowie in Abhängigkeit des Ergebnisses der Vorprüfung einen entsprechenden Satzungsentwurf zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Dieser Arbeitsauftrag stellt keine Vorfestlegung auf spezifische Maßnahmen dar.

Folgendes wird darüber hinaus zur Kenntnis genommen:

Die Kreisverwaltung informiert über die Entwicklung der Zahl der Fundkatzen sowie der entsprechenden Kosten bei den beiden Tierheimen im Kreis. Außerdem informiert sie über die Kastrationsprogramme bei freilebenden Katzen der Tierschutzvereine im Kreis.

**Punkt 15: Verschmelzung der RVM-Verkehrsdienst GmbH auf die Regionalverkehr Münsterland GmbH**  
**Vorlage: 0111/2018/KREIS**

---

Berichterstatter: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow  
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

**Beschluss:** einstimmig

1. Dem Entwurf des Verschmelzungsvertrages (26.03.2018) zwischen der Regionalverkehr Münsterland GmbH als aufnehmender und der RVM-Verkehrsdienst GmbH als übertragender Gesellschaft gemäß **Anlage 1** wird hiermit zugestimmt.



Änderungen der Satzung der Regionalverkehr Münsterland GmbH (etwa hinsichtlich Firma oder Gegenstand) sind nicht veranlasst. Eine Erhöhung des Stammkapitals der Regionalverkehr Münsterland GmbH ist entbehrlich, da gem. § 54 Abs. 1 S 1 Nr. 1 UmwG Geschäftsanteile nicht zu gewähren sind.

Auf die Klage gegen die Wirksamkeit dieses Verschmelzungsbeschlusses wird ausdrücklich verzichtet. Darüber hinaus wird auf die Einhaltung der Vorschriften der §§ 47, 49 UmwG verzichtet, also auf die Erfüllung der Pflicht zur vorherigen Unterrichtung und zur Auslegung der Jahresabschlüsse und Lageberichte der Regionalverkehr Münsterland GmbH und der RVM-Verkehrsdienst GmbH für die letzten drei Geschäftsjahre in den Geschäftsräumen der Gesellschaft. Es wird erklärt: Keiner der Gesellschafter hat die Verschmelzungsprüfung gemäß § 48 UmwG verlangt. Rein vorsorglich wird auf die Erstattung eines Verschmelzungsberichtes und eines Verschmelzungsprüfungsberichtes verzichtet.

2. Der Geschäftsführer der Regionalverkehr Münsterland GmbH und der RVM-Verkehrsdienst GmbH wird angewiesen, den Verschmelzungsvertrag erst nach Vorliegen der erforderlichen Zustimmungen aufgrund von Beschlüssen in den Kreistagen und Räten der Gesellschafter sowie des positiven Abschlusses des Anzeigeverfahrens gem. § 115 GO NRW notariell abzuschließen. Hierbei handelt es sich lediglich um eine Anweisung an den Geschäftsführer im Innenverhältnis der Gesellschaft, deren Einhaltung keine Voraussetzung für die Wirksamkeit der erteilten Zustimmung zum Entwurf des Verschmelzungsvertrages ist und deren Einhaltung den beteiligten Rechtsträgern und dem Handelsregister gegenüber nicht nachzuweisen ist.
3. Der Kreistag weist die Vertreter/innen in den Gremien der Regionalverkehr Münsterland GmbH an, entsprechenden Beschlüssen zuzustimmen.

**Punkt 16: Entsendung von Arbeitnehmervertretern/innen in den Aufsichtsrat der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH gem. § 108 a GO NRW**  
**Vorlage: 0106/2018/KREIS**

---

Berichterstatter: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow  
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

**Beschluss:** einstimmig

1. Der Kreistag bestellt gem. § 108 a Abs. 3 GO NRW aus der anliegenden von den Beschäftigten der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH gewählten Vorschlagsliste die Arbeitnehmervertreter/innen gem. Ziffern 1 - 6 in den Aufsichtsrat der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH.
2. Für den Fall des Ausscheidens eines/r bestellten Arbeitnehmervertreter/in aus dem Aufsichtsrat der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH bestellt der Kreistag bereits jetzt gem. § 108a Abs. 8 GO NRW aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der gewählten Vorschlagsliste als Nachfolger/in die Arbeitnehmervertreter/innen gem. Ziffern 7 - 12 in der Reihenfolge der am meisten erhaltenen Stimmen für das jeweilige Unternehmen, dem das ausscheidende Mitglied angehört.
3. Der Geschäftsführer der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH wird angewiesen, die für den Aufsichtsrat bestellten Arbeitnehmervertreter/innen über ihre Wahl zu informieren.

---

**Punkt 17: Umbesetzung von Ausschüssen/Gremien**

---

**Punkt 17.1: Nachbesetzung im Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde**  
**Vorlage: 0050/2018/KREIS**

---

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreistag wählt als Nachfolger für Herrn Alfred Janning als stellvertretendes Mitglied in den Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde:

Herrn Franz-Josef Rottmann, Am Berge 59, 48599 Gronau

**Punkt 17.2: Nachbesetzung im Jugendhilfeausschuss**  
**Vorlage: 0151/2018/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

**Beschluss:** einstimmig

Als Nachfolger von Frau Lucia Terdues wird Herr Daniel Schemmer als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied (persönliche Stellvertretung für das Ausschussmitglied Heike Wermer) in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

**Punkt 17.3: Nachbesetzung/Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien;**  
**Antrag der CDU-Fraktion v. 27.06.2018**  
**Vorlage: 0155/2018/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreistagsabgeordneter Markus Jasper

**Beschluss:** einstimmig

KTA Stefan Hegering hat mit Wirkung zum 30.06.2018 sein Kreistagsmandat niedergelegt.

1. Der Kreistag beschließt die Umbesetzungen in den Gremien wie folgt:

**Ausschuss für Bildung und Schule**

Bislang ordentliches Mitglied: Stefan Hegering; dafür neu als sachkundiger Bürger:  
**Lukas Kwiatkowski, Bocholt**

**Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauen**

Bislang ordentliches Mitglied: KTA Ralph Thiemann; dafür neu als ordentliches Mitglied:  
**KTA Michael Hösing**

Bislang stellv. Mitglied: Stefan Hegering; dafür neu als stellv. Mitglied:  
**KTA Ralph Thiemann**

2. **Polizeibeirat**

Bislang ordentliches Mitglied Stefan Hegering; dafür neu als ordentliches Mitglied:  
**KTA Michael Hösing**  
(nachrichtlich: Vorschlag CDU zur Wahl Vorsitz Polizeibeirat ist Annette Brun)

3. Der Kreistag beschließt die Nachbesetzung von KTA Stefan Hegering in den externen Gremien wie folgt:

**Sparkasse Westmünsterland - Zweckverbandsversammlung**

Bislang stellv. Mitglied: Stefan Hegering; dafür neu als stellv. Mitglied:  
**KTA Volker Himmel**

**Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH - Aufsichtsrat**

Bislang stellv. Mitglied: Stefan Hegering; dafür neu als stellv. Mitglied:  
**KTA Michael Hösing**

Zudem beschließt der Kreistag folgende Umbesetzung:

**Ausschuss für Sicherheit und Ordnung**

Bislang ordentliches Mitglied, sachkundiger Bürger: Ralf Bertram; dafür neu als sachkundiger Bürger:  
**Ralf Geringhoff, Velen**

Mit freundlichen Grüßen

Markus Jasper  
Fraktionsgeschäftsführer

**Punkt 17.4: Antrag auf Umbesetzung;  
Antrag der SPD-Fraktion v. 02.07.2018  
Vorlage: 0156/2018/KREIS**

---

Berichterstatte(r)in: Kreistagsabgeordnete Elisabeth Lindenhahn

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreistag beschließt folgende Umbesetzung:

**Jugendhilfeausschuss**

Statt des bisherigen Mitgliedes SB Annegret Conrad  
neu SB Marvin Buchecker

**Ausschuss für Kultur und Sport**

Statt des bisherigen Mitgliedes KTA Manfred Kuiper  
neu SB Michael Grewing

**Ausschuss für Kultur und Sport**

Statt des bisherigen stellvertr. Mitgliedes SB Rainer Sobottka  
neu KTA Manfred Kuiper

Mit freundlichen Grüßen  
Elisabeth Lindenhahn

**Punkt 18: Mitteilungen der Verwaltung**

---

Keine

**Punkt 19: Anfragen**

---

Keine

Landrat Dr. Zwicker schließt die Sitzung.

\_\_\_\_\_  
gez.  
Landrat Dr. Kai Zwicker

\_\_\_\_\_  
gez.  
Kerstin Ritzenhöfer